



Meine Stadt der Zukunft

Auslobungsveranstaltung in Eberswalde | 17. Mai 2023

Herzlich Willkommen

in unserer Stadt der Zukunft!

Anne Fellner
Dezernentin für
Bau und Stadtentwicklung
Erste Beigeordnete

Viele Fragen an die Zukunft



MSdZ als wichtiger „Impulsgeber“

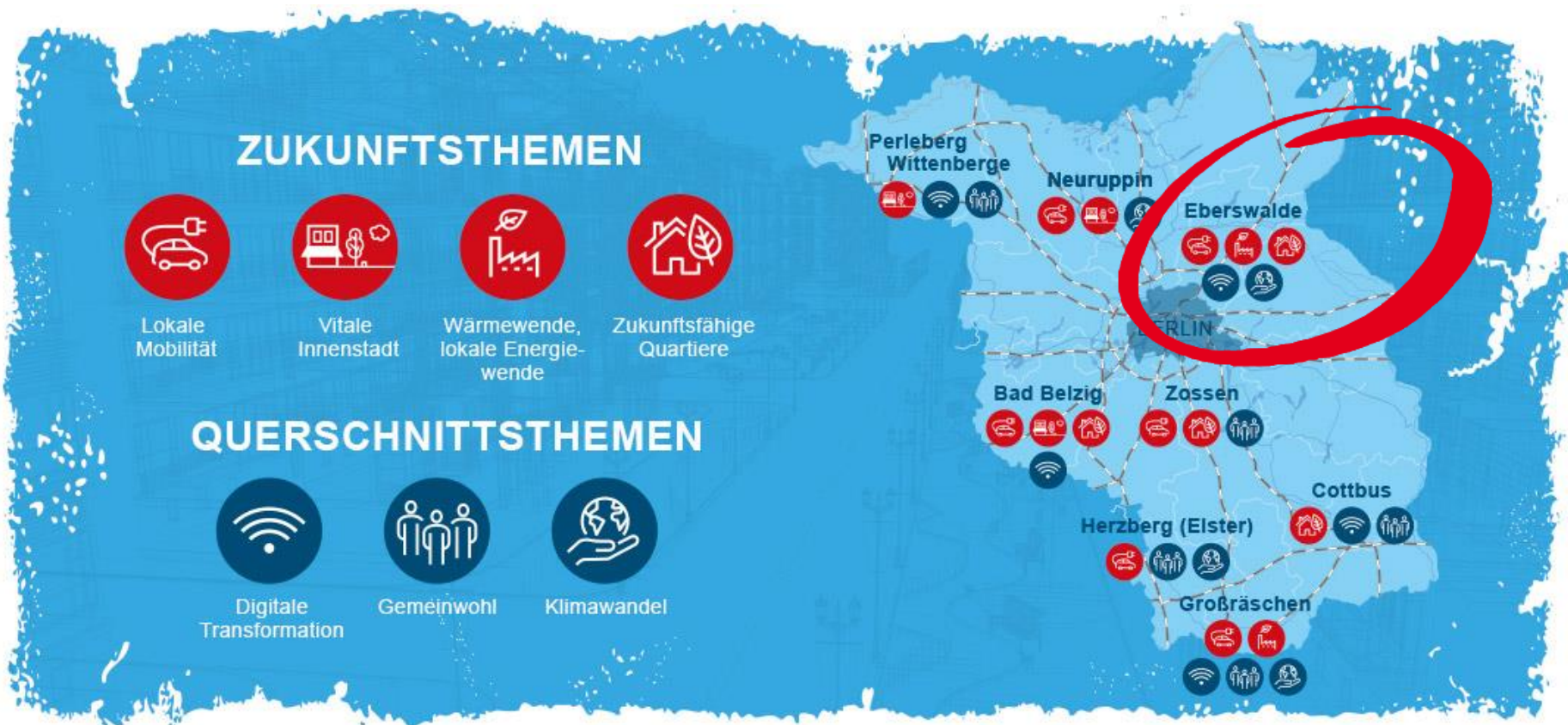


Kommen Sie
mit ...

... in unsere
Stadt der
Zukunft!

Silke Leuschner
Leiterin des
Stadtentwicklungsamtes

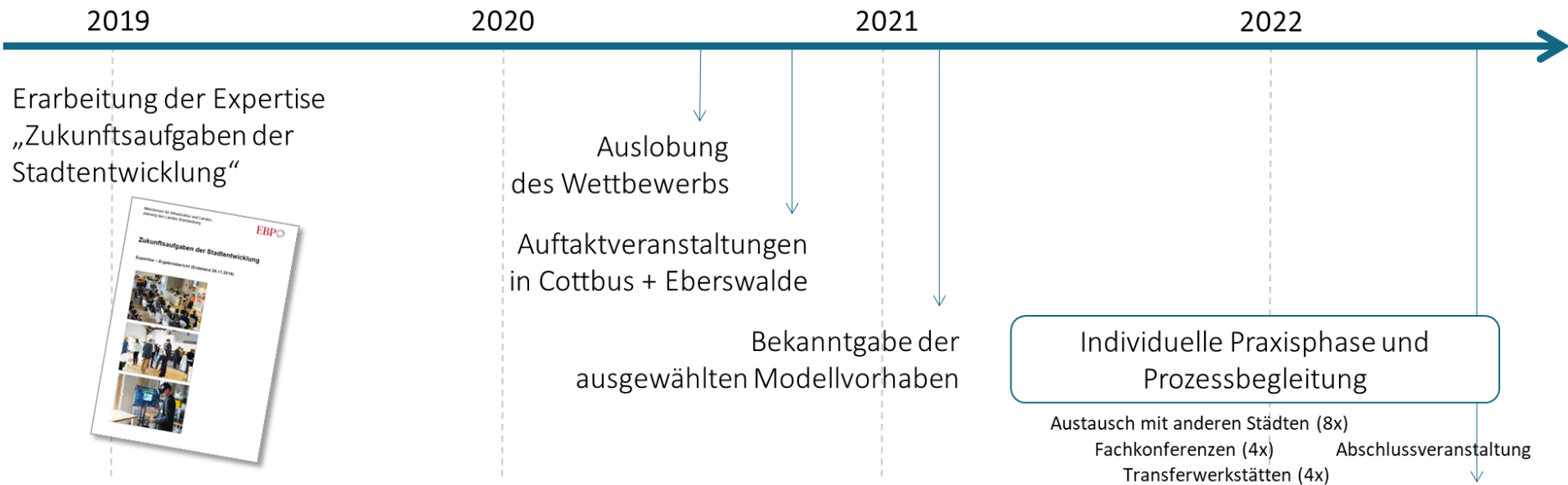
Wer war dabei – mit welchen Themen?



Ablauf

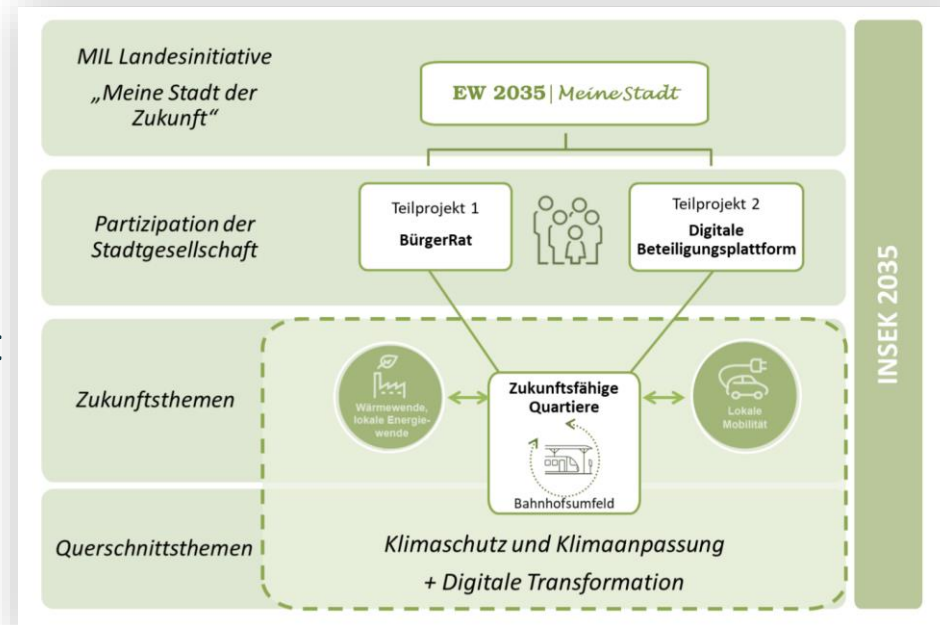
Bearbeitungszeitraum von
März 2022 bis
September 2023

Quelle: www.msdz.brandenburg.de/msdz/de



Was haben wir gemacht?

- 2 Teilprojekte:
BürgerRat (hier: **ZukunftsRat**) und **Digitale Beteiligungsplattform**
- **Ziel:** Umfassende Partizipation der Stadtgesellschaft zur Stadtentwicklung in Eberswalde
- Diskussion der gewählten Zukunfts- und Querschnittsthemen, möglichst anhand konkreter Standorte oder Räume
- Ergebnisse sind u.a. eine Grundlage für die folgende INSEK-Erstellung
- Öffentlichkeitswirksame Begleitung der Teilprojekte



Unsere Arbeitsstruktur

Teilprojekt 1: ZukunftsRat

complan Kommunalberatung / nexus Institut

- Projektmanagement (Unterstützung der Stadt im Modellvorhaben, Kommunikation und Koordination)
- Geschäftsstelle des ZukunftsRats
- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der 7 Sitzungen des ZukunftsRats
- Begleitende Öffentlichkeitsarbeit (report e, Zukunftswoche, Veranstaltungen, social media etc.)

Teilprojekt 2: Digitale Beteiligungsplattform

Polidia GmbH

- Betrieb der digitalen Beteiligungsplattform

Stadt Eberswalde

- Mitwirkung im Modellvorhaben, Austausch im Rahmen der Landesinitiative
- Bündelung und Integration der Ergebnisse in Stadtentwicklungsprozesse (z.B. INSEK, Klimaanpassungskonzept, Planungen Bahnhofsumfeld)



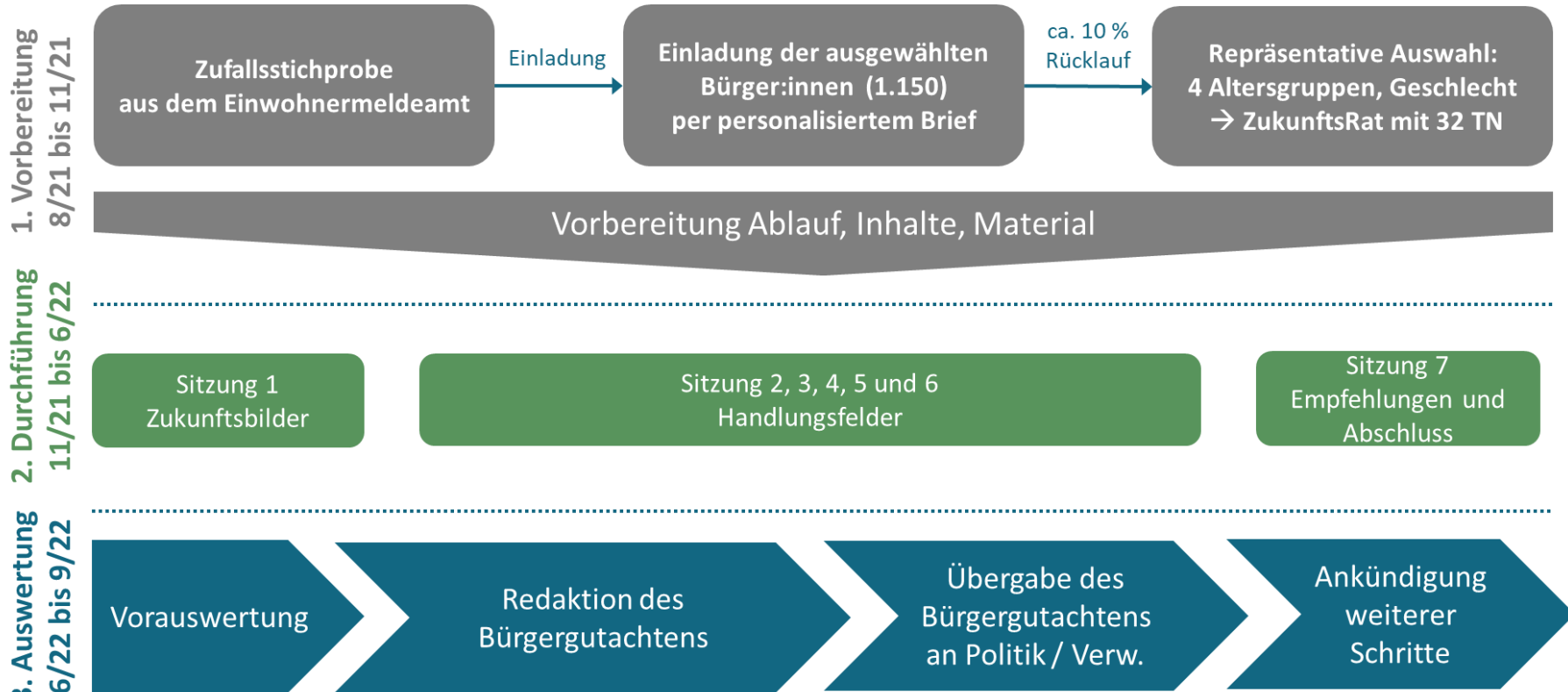
Der ZukunftsRat

- Der ZukunftsRat stellt sich politisch relevanten Fragestellungen
- Nutzung von Kompetenz, Erfahrung und Wissen der Bürger:innen
- Zufallsauswahl und diverser Querschnitt der Bevölkerung geben dem Verfahren breite Legitimität und den Empfehlungen Akzeptanz
- Befristete Teilnahme und Vergütung der Teilnehmenden
- Empfehlungen sind informationsbasiert und qualifiziert, sie werden im Bürgergutachten verdichtet und konkret formuliert
- Öffentlichkeitswirksame Übergabe des Bürgergutachtens an Politik und Verwaltung
- Rückmeldung der Politik und Verwaltung über die Nutzung und Verwertung der Ergebnisse





Der ZukunftsRat

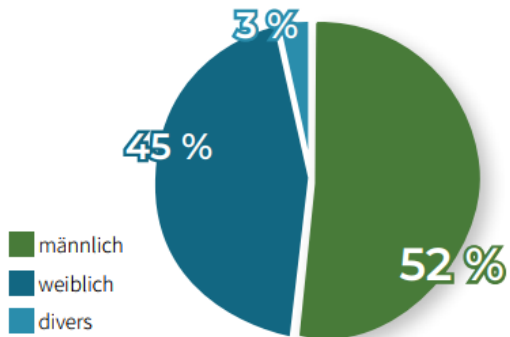


Darstellung: nexus Institut



Wer war dabei?

GESCHLECHT DER TEILNEHMENDEN



ALTERSVERTEILUNG DER TEILNEHMENDEN

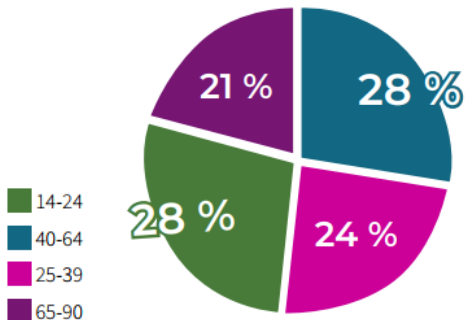


Foto: Robert Boden



Ablauf ZukunftsRat

Sitzung 1: Konstituierung, Ablauf und Inhalte

- Was ist der ZukunftsRat? (Rollen, Aufbau, Ablauf)
- Einführung in Aufgabe und Rahmenbedingungen
- Identifikation zentraler Zukunftsthemen und Information
- Gemeinsame Abstimmung über die wichtigsten Handlungsfelder
- Vereinbarung der Sitzungsagenda



Sitzungen 2-6: Handlungsfelder, Inhaltliche Bearbeitung der Themenschwerpunkte

- Vertiefung der gewählten Handlungsfelder
- Informationen zum Planungsstand, Zielen der Planung und aktuellen Projekten aus unterschiedlichen Perspektiven
- Diskussion und Meinungsbildung
- Entwicklung und Priorisierung von Empfehlungen



Sitzung 7: Formulierung und Verdichtung der Empfehlungen

- Rückblick auf die Sitzungen
- Überarbeitung und abschließende Formulierung über die Empfehlungen für das Bürgergutachten
- Finaler Beschluss der Empfehlungen



Diskutierte Themen

- Themen, die in der ersten Sitzung als Grundlage für die Agenda der kommenden Sitzungen festgelegt wurden:

- ▶ **Wachstum und Wohnen: Gesamtstädtische Ebene**
- ▶ **Wachstum und Wohnen: Quartiersebene**
- ▶ **Verkehr und Mobilität**
- ▶ **Städtebau und Klima**
- ▶ **Attraktive Innenstadt**

- **Plenumsphasen** und **Gruppenarbeitsphasen**

- **Abschlusssitzung: Überarbeitung der Empfehlungen von den Mitgliedern und Beschluss**

- Begrüßung und Vorstellung der Agenda
- (Kontroverse) fachliche Inputs durch (externe) Expert:innen
- Klärung von Fragen

- Vertiefung des Themas anhand von Leitfragen
- Beratung und Meinungsbildung in moderierten Kleingruppen mit Dokumentation der Ergebnisse

- Zusammentragen der Ergebnisse im Plenum
- Ergänzung, Verdichtung, Clusterung

- Ableitung erster Empfehlungen
- Priorisierung durch die Mitglieder



Das Ergebnis!

- 07.09.2022:
feierliche Übergabe an
Verwaltung und Politik
- Vorstellung von
Arbeitsprozess und
Ergebnissen durch den
ZukunftsRat
- **Ergebnis:
Bürgergutachten**

was machen
wir damit?

► **Berücksichtigung in allen
konzeptionellen und
strategischen Konzepten**



Fotos: Stadt Eberswalde, Florian Heilmann



Einblicke in das Bürgergutachten

Das Bürgergutachten | Wohnen und Wachstum

1. Zugang zum Internet flächendeckend und mit ausreichender Übertragungsgeschwindigkeit gewährleisten **100%**
2. Bei Neu- und Umbau von Wohnhäusern Entwicklung von Wohnungszuschnitten, die sich für Projekte gemeinschaftlichen Lebens eignen. Begegnungsflächen und Räume für gemeinschaftliche Aktivitäten sollen gefördert werden **100%**
3. Ausbau von barrierefreiem Wohnraum fördern **100%**
4. Prüfung und Umsetzung der Bereitstellung von Angeboten sozialer und gesundheitlicher Infrastruktur **100%**
5. Bezahlbaren Wohnraum für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen über das gesamte Stadtgebiet **96%**
6. Versorgung der Anwohnenden mit Waren innerhalb von Quartieren ohne größeren Mobilitätsaufwand ermöglichen **92%**
7. Einsatz der Stadtverwaltung, um Wohnungsleerstand zu vermindern und Wohnraum wieder zugänglich oder vermietbar zu machen **60%**



Einblicke in das Bürgergutachten

Das Bürgergutachten | Verkehr und Mobilität

1. ÖPNV flächendeckend ausbauen und sowohl Quartiere im Zentrum als auch in Randlagen gut anschließen **100 %**
2. Taktung des ÖPNV bedarfsgerecht optimieren und innerhalb des Landkreises besser koordinieren **100 %**
3. Ampeln bedarfsgerecht für alle Verkehrsteilnehmenden steuern **100 %**
4. Bedarfsgerechter Ausbau eines sicheren, schnellen und barrierearmen Radwegenetzes **100 %**
5. Kommunikation zum Vorhaben Umgehungsstraße ausweiten und die neutrale Information durch eine geeignete Öffentlichkeitsarbeit verstärken **96 %**
6. Anpassung und Erweiterung der bestehenden O-Buslinien (Finow und Ostender Höhen), die mehr Erschließungsmöglichkeiten bieten **96 %**
7. Straßenräume fußgängerfreundlicher gestalten und mehr Fußgängerzonen einrichten **88 %**
8. Planung der Wegeführung und Routen in der Stadt langfristiger und gesamtstädtischer denken **84 %**
9. Parkplätze im öffentlichen Raum durch intelligentes Parkraummanagement mit Kapazitätsanzeige besser bündeln **80 %**
10. Vorhandene, günstige Angebote des ÖPNV und Carsharing stärker bewerben und weitere schaffen **80 %**
11. Individualverkehr in Eberswalde durch Reduzierung des Autoverkehrs und einen Ausbau von Carsharing-Angeboten nachhaltig gestalten **76 %**
12. Neue Technikentwicklungen verfolgen und auf ihre Anwendbarkeit in Eberswalde prüfen **72 %**
13. Ladeinfrastruktur für E-Mobilität ausbauen **64 %**



Einblicke in das Bürgergutachten

Das Bürgergutachten | Städtebau und Klima

1. Klimangepasste Durchführung der Stadtplanung und der Bauprojekte **96 %**
2. Grün in der Stadt beibehalten, schützen und vermehren **92 %**
3. Durchführung von mehr Bürgerbeteiligung für eine nachhaltige Verkehrs- und Stadtplanung **88 %**
4. Finanzielle Unterstützung für Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen für Privatpersonen und Unternehmen **84 %**
5. Ausschöpfen von Recyclingpotenzialen und der Speicherung von Regenwasser bei der Stadtplanung **76 %**
6. Klimaneutrales und -gerechtes Planen von Quartieren **72 %**
7. Großflächige, verkehrliche Beruhigung der Innenstadt **72 %**
8. Überdenken der alten Strukturen und Planungsvorhaben mit den aktuellen Anforderungen und vor dem Hintergrund eines klimagerechten Eberswaldes **60 %**

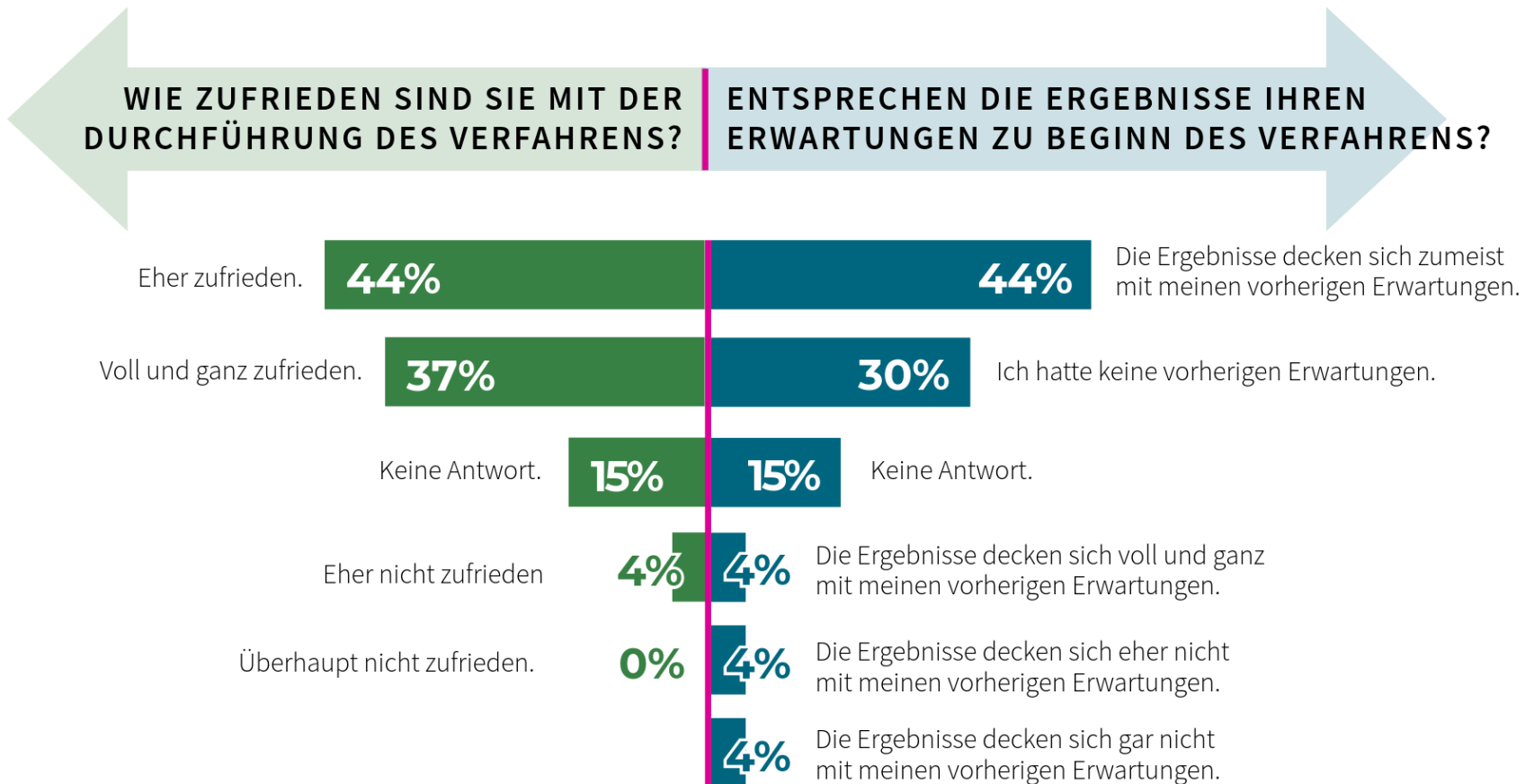


Einblicke in das Bürgergutachten

Das Bürgergutachten | Attraktive Innenstadt

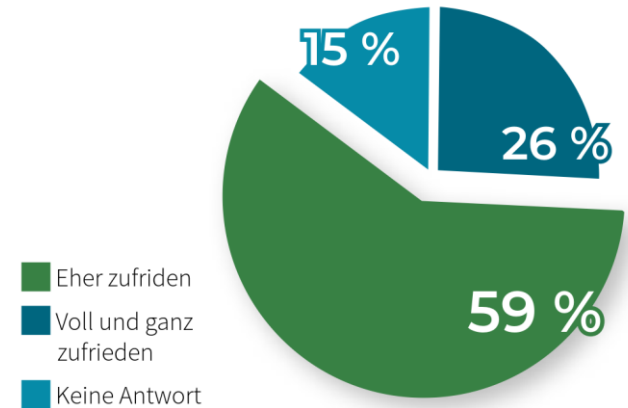
1. Attraktivität der Rathauspassage erhöhen und Ausarbeitung eines Nachhaltigkeitskonzepts **96 %**
2. Verkehrsberuhigtes Altstadtquartier mit Einzelhandel und vielfältigem gastronomischen und kulturellen Angebot **92 %**
3. Authentischere Feste für Eberswalde gestalten und Bestehende frisch weiter entwickeln **92 %**
4. Informationen über kulturelle Veranstaltungen zugänglicher und attraktiver darstellen **92 %**
5. Grünanlage an der Friedrich-Ebert-Straße Süd unbedingt erhalten **88 %**
6. Kooperationen zwischen Stadtverwaltung, Stadtmarketing, Bürgerinnen und Bürgern, Künstlerinnen und Künstlern sowie Veranstalterinnen und Veranstaltern verstärken und niedrigschwelliger ermöglichen **88 %**
7. Beförderung einer abwechslungsreichen Gastronomie mit vielen kleinen unterschiedlichen Angeboten **84 %**
8. Ausgestaltung der Stadtpromenade am Finowkanal durch geeignete Maßnahmen für mehr Flair **76 %**
9. Sichtbar machen der Stadtgeschichte Eberswaldes in der Innenstadt durch einen geleiteten Rundgang **68 %**

Was sagt der ZukunftsRat?



Was sagt der ZukunftsRat?

WIE ZUFRIEDEN SIND SIE MIT DEN ERGEBNISSEN?



Nicht genannt: Eher nicht zufrieden und Überhaupt nicht zufrieden

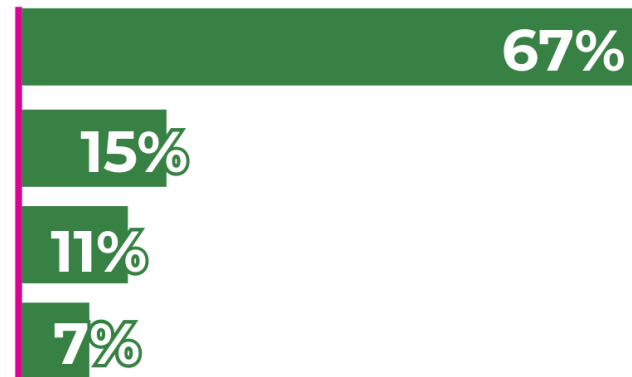
KONNTEN SIE VERÄNDERUNGEN IM VERGLEICH ZU IHREN VORHERIGEN MEINUNGEN FESTSTELLEN?

Meine Meinungen haben sich nicht geändert, aber ich habe andere Perspektiven zu verstehen gelernt.

Keine Antwort.

Ich konnte keine Veränderung in meinen bisherigen Meinungen feststellen.

Ich konnte Veränderungen in meinen bisherigen Meinungen feststellen.



Was sagt der ZukunftsRat?

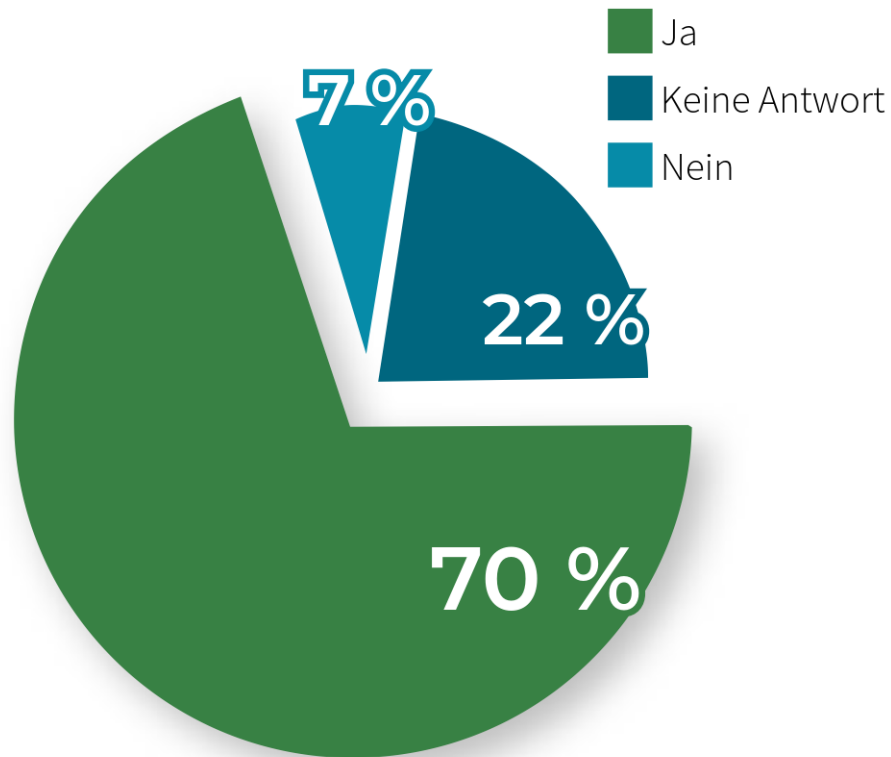
„Ich habe namentlich die Diskussionsrunden als überaus erkenntnisreich empfunden. Der Austausch mit anderen Eberswaldern trug wesentlich dazu bei, die Probleme unserer Stadt zu benennen und zu analysieren.“

„Es war schön, dass sich die Stadt oft die Zeit genommen hat und auch uns als Bürgern zugehört hat und man auch gut mit Ihnen diskutieren konnte.“

„Wenn unsere Empfehlungen beachtet und wahrhaftig verfolgt werden, dann ist meine Heimat Stadt auf dem Zukunftsweg.“

Ansporn für die Zukunft!

SOLL DIE STADT EBERSWALDE ÖFTER
BÜRGERRÄTE DURCHFÜHREN?





Digitale Beteiligungsplattform

- Erprobung einer neuen Form der Bürger:innenbeteiligung in zunehmend digitalen Zeiten: Einsatzmöglichkeiten einer online-Plattform in unterschiedlichen Kontexten
- Technische Umsetzung von Polidia GmbH, Schnittstelle auf der Homepage der Stadt unter www.eberswalde2035.de
- Zwei Durchläufe zu unterschiedlichen Themenfeldern und Fragestellungen:

1. Zukünftige Entwicklung des Bahnhofsumfeldes
2. Klimawandel und Möglichkeiten der Klimaanpassung in Eberswalde

- ▶ Auswertung &
- ▶ Aufnahme in künftige Konzepte



Beteiligung zum Klimaanpassungskonzept Eberswalde

Startseite > Beteiligen > Ideen zum Bahnhofsumfeld

Ideen zum Bahnhofsumfeld

Mit seiner guten Lage zu Berlin und seiner zentralen Lage in der Stadt Eberswalde wird die Entwicklung des Bahnhofsumfelds immer wichtiger. Wir haben uns hierfür erste Leitlinien und Projektskizzen für diesen Bereich überlegt und diese vom 09.11.2022 bis 16.01.2022 hier zur Diskussion gestellt. Vielen Dank für Ihre zahlreichen Ideen und Anregungen!
Hinter der ersten Kachel befinden sich die Ergebnisse der Online-Beteiligung. Sie können weiterhin Projekte und Beiträge einreichen. Bei Fragen nutzen Sie einfach unser Kontaktformular.

Ergebnisse der Online-Beteiligung
Ihre Beiträge wurden ausgewertet. Jetzt die Ergebnisse ansehen!

Worum geht's hier eigentlich?
Warum ein Zukunftsquartier? Und warum gerade am Bahnhof?

Projekte des Zukunftsquartiers Bahnhofsumfeld
Jetzt Ergebnisse der Beteiligung ansehen.

Leitlinien für das Zukunftsquartier
Hier konnten Sie bei der Gestaltung der Leitlinien mitwirken. Jetzt die Ergebnisse ansehen.

Extremwetterereignisse wie Hitze- und Trockenphasen, Starkregen oder in Eberswalde sind solche Klimaveränderungen bereits spürbar! Die sind rechtzeitig darauf vorbereitet! Dafür wird in engem Austausch mit Ihnen ein Klimaanpassungskonzept erstellt. Bitte melden Sie sich bis zum 10. Juli 2022 beteiligt haben! sind jetzt online.

Extremwetterereignisse
Ihre Erfahrungen mit Extremwetterereignissen. Die sind jetzt online!

Interaktive Karte
Danke für Ihre Ideen zu den Klimawandelfolgen. Hier können Sie die Ideen einsehen.



Digitale Beteiligungsplattform

- zwei Durchläufe > sehr hohe Beteiligungsrate erreicht
- gute Eignung für ein erstes Meinungsbild zu Projektideen
- derzeit in Überlegung: Weiterentwicklung und künftiger Einsatz



Öffentlichkeitsarbeit

- Kontinuierliche öffentlichkeitswirksame Begleitung und Informationsfluss
- Einordnung in und Verknüpfung mit bestehenden Formaten und Angeboten (z.B. Zukunftswoche, FinE Stadtfest)
- Schnittstelle zu Pressearbeit und social media-Accounts der Stadt



ZukunftsRat
Eberswalde
denkt voraus



Beteiligungsplattform
Eberswalde
spricht mit



Was hat`s gebracht?

- wir haben für unsere Stadt **neue Beteiligungsformate** erprobt
- wir haben **mehr** und vor allem **andere** Menschen erreicht, als mit den bisherigen Formaten
- das Know-How der Bürger*innen bringt **viele neue Impulse** in unsere Stadtentwicklung
- die **Stadtpolitik** hat den Prozess konstruktiv begleitet und ist vom Ergebnis überzeugt > keine „Konkurrenz“ zum Stadtparlament
- es hat sich **gelohnt** und wir werden **dranbleiben!**
- die Beteiligungsformate können wir ohne **externe Begleitung** nicht stemmen
- der ZukunftsRat braucht eine „**neutrale**“ **Moderation**
- die Formate müssen **im Detail durchdacht** und vorbereitet werden, insbesondere auch auf den Aufwand für die Auswertung (Online-Beteiligung)
- **klare Kommunikation** zum Umgang mit den Ergebnissen (Erwartungshaltung)
- die begleitende **Öffentlichkeitsarbeit** nicht unterschätzen

Zum Schluss



- ▶ *ausprobieren!*
- ▶ *mutig sein!*
- ▶ *Experimentierräume schaffen!*